

Glauben Sie, dass Ihre berufliche Entwicklung leiden könnte, wenn Sie sich weigern würden zu fliegen?

Die meisten Kommentatoren sagen "ja" und glauben, dass Vernetzung, Teilnahme an internationalen Veranstaltungen und Feldarbeit darunter leiden werden - aber viele geben zu, dass eine Reduzierung möglich wäre. Die Kommentatoren sind sich jedoch nicht einig, wer mehr leiden würde: NachwuchswissenschaftlerInnen oder Senior scientists.

Einige Kommentatoren sind aufgrund ihrer eigenen Erfahrungen völlig anderer Meinung oder glauben, dass die berufliche Entwicklung nicht leiden wird, wenn es einen kulturellen Wandel in der Wissenschaft gäbe. Viele Veranstaltungen, zu denen geflogen wird, werden in Bezug auf den Nutzen für die berufliche Entwicklung möglicherweise überschätzt.

Sollte die Eawag Sie bei der Vermeidung von Flügen stärker unterstützen?

Ja-Kommentatoren haben um finanzielle oder administrative Unterstützung gebeten.

1: Offizielle Stellungnahme (Eawag-Richtlinie):

Unterstützende Kommentatoren forderten oft mehr als nur eine Aussage, fanden die Maßnahme vernünftig und einfach, forderten aber klarere Formulierungen. Einige hatten Angst vor einer obligatorischen Regelung, während andere die Wirksamkeit in Frage stellten.

4: Interner Wettbewerb:

Unterstützende Kommentatoren erinnern daran, dass die festgelegten Schwellenwerte angemessen sein sollten, und betonen die Wirksamkeit der Maßnahme. Dies wird durch einige neutrale Kommentare in Frage gestellt. Ablehnende Kommentatoren sehen perverse Anreize, in den ersten 3 Jahren mehr zu reisen. Viele vermuten einen Nachteil für Abteilungen, die in fernen Ländern arbeiten [deutet auf Missverständnis der Maßnahme hin], oder fürchten eine Abneigung und Schamkultur. Einige argumentieren, dass Maßnahmen nicht auf die Abteilungsebene, sondern auf die individuelle Ebene ausgerichtet sein sollten.

6: Kompensation:

Unterstützende Kommentatoren fordern die Einführung einer Steuer, die transparent macht, wohin das Geld fließt. Kritische Kommentatoren sehen die Gefahr von Rebound-Effekten, argumentieren, dass die Kosten und der Verwaltungsaufwand zu hoch sind, und weisen darauf hin, dass eine Steuer die Menschen nicht persönlich verletzt und das Verhalten nicht verändert.

7: Trainieren Sie als offizielle Richtlinie:

Viele Kommentatoren zeigen starke Unterstützung. Einige heben hervor, dass Zugfahrten teurer sind, sei ein Märchen, wenn man nur früh buche.

8: Einschränkung von Überseeeflügen:

Die meist diskutierte Maßnahme. Einige Unterstützer sagen, dass dies die effektivste Maßnahme von allen war, NachwuchswissenschaftlerInnen sollten mehr Flüge erhalten, und sie argumentieren, dass die Maßnahme flexibler sein sollte. Kritiker argumentieren, dass die Maßnahme individuell, kontext- und abteilungsbezogen sein muss, und befürchten, dass die Regelung zu unflexibel und allgemein ist. Einige argumentieren, die Massnahme sei unrealistisch und befürchten nachteilige Auswirkungen auf den wissenschaftlichen Nachwuchs und die internationale Anerkennung der Eawag.

9 Interne Obergrenze für Emissionen und Handelssystem:

Unterstützer und Kritiker sind sich einig, dass dabei der administrative Aufwand berücksichtigt werden muss. Unterstützer argumentieren, dass es Tests und ein einfaches und effizientes Handelssystem bräuchte. Kritiker befürchten, dass der progressive Charakter der Maßnahme First-Mover bestrafen und perverse Anreize schaffen könnte, handelbare Flugbudgets zu verkaufen.